

Hafen meets Werbung: Wie Dienstleistungsunternehmen ticken

Studierende der HWR Berlin machten sich im Dezember 2019 auf den Weg an die Elbe. Ihr Ziel: Verstehen, wie Dienstleister wie der Hafen Hamburg oder die Werbeagentur Jung von Matt arbeiten.

06.02.2020 — Prof. Dr. Silke Bustamante, Kim Clausmeier & Josephine Junker

Schon seit einigen Jahren steht für die Studierenden des dualen Studiengangs Dienstleistungsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) eine Exkursion in die Hansestadt Hamburg auf dem Kursplan. Unter der Leitung von Professorin Dr. Silke Bustamante besichtigten die Erstsemesterstudierenden vom 11. bis 13. Dezember 2019 sechs verschiedene Dienstleistungsunternehmen. Durch den Besuch der Firmen konnten die Studierenden das erlernte Wissen aus dem Modul Service Management festigen und praktische Einblicke gewinnen.

Ausstellung: Baselitz, Richter, Polke und Kiefer in den Deichtorhallen

Am Mittwoch standen zunächst die Anreise und das Einchecken im Hostel "Superbude" im alternativen Schanzenviertel auf dem Programm. Im Anschluss starteten die Studierenden und Lehrenden Richtung Deichtorhallen, wo sie die Ausstellung "Baselitz, Richter, Polke, Kiefer. Die jungen Jahre der Alten Meister" – allesamt bedeutende Künstler der Nachkriegszeit – besichtigten und über die Herausforderungen von Dienstleistern wie Kunsthallen und Museen diskutierten.

Nach einem ausgiebigen Waffel- und Brötchenfrühstück war das Universitätsklinikum Eppendorf am nächsten Morgen das erste Ziel des Tages. Neben zwei Vorträgen rundeten spannende Einblicke in die logistischen Hintergründe sowie die Notaufnahme den Besuch ab.

Wie funktioniert digitales Marketing?

Den nächsten Stopp legte die Gruppe bei der inhabergeführten Werbeagentur Jung von Matt ein, ein Marketing-Partner vieler großer Firmen. Mit einem Franzbrötchen in der Hand und auf kleine Sitzkissen gebettet, verfolgten Studierende und Lehrende gespannt einen improvisierten Vortrag, auf den sehr viele Fragen folgten. Die Digitalisierung des Marketings spielt in der Entwicklung der Firma eine sehr große Rolle.

Obwohl Jung von Matt nicht viel gemeinsam hat mit Connected Innovations, basiert das Business der Spezialisten für digitale Transformation, Automatisierung und künstliche Intelligenz ebenfalls auf der Digitalisierung. Als Beraterinnen und Berater für IT-basierte Unternehmen arbeitet die kleine Crew hart für ihren Erfolg, den eins der Gründungsmitglieder den Gästen aus Berlin sichtbar euphorisch und in lockerer Atmosphäre vermittelte.

Lufthansa Technik: Im Morgengrauen zum Flughafen

Am nächsten Tag führte der Weg im Morgengrauen fernab der Sternschanze zum Flughafen, genauer gesagt zu Lufthansa Technik. Dank eines Vortrags und einer Führung durch die wichtigsten Abteilungen des Flugzeugbaus auf dem weitläufigen Gelände taten den Gästen von der HWR Berlin am Ende nicht nur die Füße weh, sondern sie konnten auch detailliert hinter die Kulissen eines derart riesigen Unternehmens blicken.

Im Anschluss ging es dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln Richtung Hamburg-Altona. Dort wurde die Gruppe von einem Reisebus empfangen. Ziel war der Hafen Hamburg, wo Studierende und Lehrende eine exklusive Bustour bekamen. Die Führung wurde vom Logistikexperten des Hamburger Hafens geleitet, der den Gästen aus Berlin detaillierte Einblicke in die komplexen Prozesse eines modernen Containerhafens vermittelte.

Ein Schiff mit 20.000 Containern beladen

Besonders spannend war es, die Beladung eines Schiffs mit circa 20.000 Containern hautnah mitzuerleben und die Automatisierung dieses Prozesses zu beobachten. Alles in allem bot die Exkursion viele Ansatzpunkte, um über die Herausforderungen, Geschäftsmodelle und Strategien von Dienstleistungsunternehmen zu reflektieren.

Das könnte Sie auch interessieren:

- Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin
- Studiengang BWL/Dienstleistungsmanagement